STADT WEINHEIM DER OBERBÜRGERMEISTER



Referat des Oberbürgermeisters Tel. (06201) 82 330 o. 82 397

Fax (06201) 82 473

E-Mail: ratsdienste@weinheim.de

004/65 - I 01 - dbk/sad Datum: 09.09.2022

Informationsunterlagen

für die Besucher der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 14. September 2022, 18:00 Uhr,

in der Stadthalle Weinheim, Birkenauer Talstraße 1

Tagesordnung

1 Beschaffung einer Kleinkehrmaschine für den Baubetriebshof der Stadt Weinheim 106/22

gez. Manuel Just Oberbürgermeister

Stadt Weinheim



□Ja

⊠ Ja

☐ Ja

⊠ Nein

☐ Nein

■ Nein

Beschlussvorlage

Federführung: Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung Geschäftszeichen: 60/LKU				
Beteiligte Ämter: Rechnungsprüfungsamt Stadtkämmerei Tiefbauamt Datum:				
14.09.2022				
Beratungsfolge:	Ö/N	Beschlussart	Sitzungsdatum:	
Hauptausschuss	Ö	Beschlussfassung	14.09.2022	

Betreff:

Beschaffung einer Kleinkehrmaschine für den Baubetriebshof der Stadt Weinheim

Beschlussantrag:

Anhörung Ortschaftsrat

Finanzielle Auswirkung

Klimawirksamkeit

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung einer Kehrmaschine für den Baubetriebshof der Stadt Weinheim an die Firma Thome-Bormann GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 6, 54595 Prüm-Dausfeld für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 143.990 €.

Drucksache: Seite 1 von 4

Verteiler:

- 1 x Protokollzweitschrift
- 1 x Dezernat 02
- 1 x Amt 14
- 1 x Amt 20
- 1 x Amt 66
- 1 x Baubetriebshof
- 1 x Vergabestelle

Bisherige Vorgänge:

Keine

Beratungsgegenstand:

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist die Beschaffung einer Kleinkehrmaschine mit 2 m³ Behältervolumen für den Baubetriebshof der Stadt Weinheim.

Kehrmaschinen bilden das Grundgerüst einer effizienten kommunalen Straßenreinigung, da sie Fahrbahnen und Gehwege innerhalb kurzer Zeit effektiv reinigen. Der Baubetriebshof der Stadt Weinheim verfügt aktuell über drei Kehrmaschinen, eine Großkehrmaschine und zwei Kleinkehrmaschinen. Die Kleinkehrmaschine, Baujahr 2016, hat aktuell eine Betriebsstundenleistung von 4.300 Betriebsstunden. In den vergangenen drei Jahren wurden 24.820 € in die Reparatur der Maschine investiert, allein im vergangenen Jahr knapp 13.000 €. Durch die hohe Beanspruchung der im Fahrzeug verbauten Technik wird sich der künftige Reparaturbedarf aufgrund der hohen Betriebsstundenzahl überproportional erhöhen. Hersteller gehen von einer maximalen Gesamtbetriebsstundenzahl von 6000 Betriebsstunden beim Produktlebenszyklus einer Kleinkehrmaschine aus. Die Beschaffung dauert mindestens ein halbes Jahr bis ein Jahr, da die Maschinen nicht auf Vorrat, sondern auf Bestellung produziert werden. Aufgrund der aktuellen Lieferengpässe ist mit einer höheren Lieferzeit zu rechnen. In dieser Zeit wird die alte Kehrmaschine weiter eingesetzt und hat bis zur Lieferung ihre empfohlenen Betriebsstunden erreicht. Daher ist geplant, die Kleinkehrmaschine zeitnah zu bestellen.

Die Beschaffung einer Kleinkehrmaschine mit 2 m³ wurde gemäß § 9 UVgO öffentlich ausgeschrieben. Die Kleinkehrmaschine soll zum schnellstmöglichen Zeitpunkt geliefert werfen.

Die Bekanntmachung als ausführlicher Langtext erfolgte am 23.07.2022 auf der Vergabeplattform Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar, auf der Homepage der Stadt Weinheim und in den Weinheimer Nachrichten und dem Mannheimer Morgen.

Die Submission fand am 11.08.2022 bei der Vergabestelle statt. Während einer angemessenen Angebotsfrist zeigten sieben Firmen Interesse an der Ausschreibung. Tatsächlich gaben zwei interessierte Firmen auch rechtzeitig ein Angebot in elektronischer Form für die Beschaffung einer Kleinkehrmaschine für den Baubetriebshof ab.

Der Baubetriebshof erstellte die Vergabeunterlagen insbesondere das Leistungsverzeichnis und gab zudem eine Kostenschätzung ab. Diese belief sich auf netto 117.647,05 € bzw. brutto 140.000 €.

Drucksache: Seite 2 von 4

In den Vergabeunterlagen wurde von den Bietern als Ausschlusskriterium gefordert, dass das Servicecenter in einem Radius von 85 km für den Auftraggeber verfügbar sein muss. Dieses Ausschlusskriterium haben beide Bieter erfüllt. Als Zuschlagskriterium galt im Rahmen der Angebotsprüfung lediglich der Preis.

Die eingegangenen Angebote wurden vom Baubetriebshof geprüft und gewertet. In zweiter Instanz nahm nochmals das Rechnungsprüfungsamt die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote vor. Das Rechnungsprüfungsamt stimmte der Vergabeprüfung vom Baubetriebshof zu.

Nach Abschluss der Prüfung und Wertung der zwei eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	Fa. Thome-Bormann GmbH, Prüm- Dausfeld	143.990,00
2	Bieter 1	Ausschluss

Die Firma Thome-Bormann GmbH aus Prüm-Dausfeld hat mit einer Angebotssumme in Höhe von 143.990 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bieter 1 musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da der Bieter gem. § 42 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 UVgO in seinem Angebot Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen hat.

Alternativen:

Keine

Finanzielle Auswirkung:

Im Haushaltsplan 2022 sind im Finanzhaushalt auf dem Investitionsauftrag I11250010100 Mittel in Höhe von 419.000 € veranschlagt.

Damit stehen ausreichend Haushaltsmittel für die Beschaffung der Kleinkehrmaschine für den Baubetriebshof zur Verfügung.

Anlagen:

Keine

Beschlussantrag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung einer Kehrmaschine für den Baubetriebshof der Stadt Weinheim an die Firma Thome-Bormann GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 6, 54595 Prüm-Dausfeld für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 143.990 €.

Drucksache: Seite 3 von 4

gezeichnet gezeichnet

Manuel JustDr. Torsten FetznerOberbürgermeisterErster Bürgermeister

Drucksache: Seite 4 von 4